

Komplexsanierung eines DDR-Hochhaus WHH 17, Varkausring 1a, 01796 Pirna

a) Auftraggeber: Städtische **Wohnungsgesellschaft Pirna** mbH

Gerichtsstraße 5, 01796 Pirna

Telefon: 03501-552-0 E-Mail: info@wg-pirna.de

Fax: 03501-552-288 Internet: www.wg-pirna.de

b) Vergabeart: Gewerblicher Auftrag

c) Angebote können schriftlich und elektronisch abgegeben werden.

d) Art des Auftrags: **VOB-Vertrag**

e) Ort der Ausführung: **Varkausring 1a, 01796 Pirna**

f) Art und Umfang der Leistung:

Los 23 Markisen

Bei dem Gebäude handelt es sich um ein DDR-Wohnhochhaus WHH17 mit 17 Etagen, 13 Strängen und insgesamt 221 Wohn- und Gewerbeeinheiten. Es ist eine Komplexsanierung vorgesehen.

Es werden zum Teil die Grundrisse der Wohnungen neu organisiert, erweitert bzw. zusammengelegt.

Wohnungen, welche nicht angefasst werden, bleiben bewohnt. Die Fassade wird ebenfalls saniert.

Bei den beschriebenen Arbeiten handelt es sich um die Montage von 144 Stk. Markisen auf allen Mieterbalkonen.

g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert

h) Aufteilung in mehrere Lose: nein

i) Ausführungsfristen:

Los 23 PV-Anlage: Beginn: 09-2026; Ende: 12-2026

j) Nebengebote sind zugelassen.

k) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt. Ein Abruf ist möglich unter: <https://www.evergabe.de/>

Die vollständigen Planungsunterlagen können unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://planserver.igc-online.de/s/TcmzgZB7eZ5X7oB>

l) Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen: entfällt

m) Frist für den Eingang der Angebote: **18.08.2026, bis 10:00 Uhr**

n) Angebote sind schriftlich (Papierform) oder elektronisch zu richten an: siehe Buchstabe a).

o) Angebote sind abzufassen in Deutsch

p) Eröffnungstermin: 18.08.2026; 10:00 Uhr

Ort: Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Gerichtsstraße 5, 01796 Pirna;

Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

q) Sicherheiten: 5% Bruttoabrechnungssumme als Gewährleistungseinbehalt

r) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Die Abrechnung und Zahlung richten sich nach VOB/B §14/16.

Der Bauherr schließt eine Bauleistungsversicherung ab. Der AN wird an den Kosten mit 0,25% der Gesamtabrechnungssumme beteiligt. Die Kosten für den Verbrauch von Baustrom und Bauwasser werden mit 0,5% der Gesamtabrechnungssumme auf den AN umgelegt.

s) Rechtsform einer Bietergemeinschaft: gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter

t) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung: Der Bieter hat mit dem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis zur Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.

u) Bindefrist: 31.08.2026